

Presseerklärung

KfW-Blitzbefragung Kommunen: Derzeitige Finanzierungsbedingungen von Kommunen vorwiegend positiv bewertet

- **Bedingungen zur Kreditaufnahme gegenwärtig überwiegend normal bis positiv eingeschätzt**
- **Auf Sicht von sechs Monaten wird moderate Verschlechterung erwartet**
- **Nachfrage nach Investitionskrediten derzeit verhalten**
- **Kassenkreditnachfrage auf hohem Niveau**
- **Energiewende: Kommunen haben insbesondere die energetische Sanierung im Blick**

Aktuell beurteilen 87 % der kommunalen Experten, die für eine erste Blitzbefragung der KfW zu ihrer Finanzierungssituation befragt wurden, die aktuellen Bedingungen der Kreditaufnahme als „gut“ oder „normal“; auf Sicht von sechs Monaten sind es 81 % der Befragten. „Die sich andeutende leichte Verschlechterung der erwarteten Kreditbedingungen dürfte daran liegen, dass die Kommunen die Auswirkungen von verschärften Kapital- und Liquiditätsanforderungen aufgrund der Ergebnisse des EBA-Stresstestes, im Zuge von Basel III sowie der Refinanzierungsschwierigkeiten der Banken befürchten“, sagt Dr. Norbert Irsch, Chefvolkswirt der KfW Bankengruppe.

Die Nachfrage nach kommunalen Investitionskrediten wird aktuell als eher gering eingeschätzt; auf Sicht von sechs Monaten wird jedoch eine moderate Belebung erwartet: Der Anteil der befragten Kommunalexper-
ten, der die Nachfrage nach Investitionskrediten als „hoch“ bewertet, steigt von 15 % (aktuelle Lage) auf 22 % (Lage in sechs Monaten) an und entspricht der Erwartung einer leichten Ausweitung der Investitionstätigkeit. Bei den Kassenkrediten wird hingegen von einem Verbleib auf hohem Niveau ausgegangen: Rund ein Drittel der Befragten beurteilten die Kassenkreditnachfrage sowohl aktuell als auch in sechs Monaten als „hoch“.

Frankfurt, 21.12.2011
Nr. 117 D

Für Rückfragen:

Pressestelle

Sonja Höpfner
Telefon: +49 (0)69 7431 4306
sonja.hoepfner@kfw.de

KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt

Verantwortlich:
Dr. Michael Helbig
Abteilung Kommunikation
presse@kfw.de
www.kfw.de/newsroom
www.twitter.com/kfw

...

Presseerklärung

25 Energiewende und demografischer Wandel - zwei der wesentlichen
Zukunftsherausforderungen der nächsten Jahre - werden bereits von
einem Teil der Kommunen angegangen. Hierbei sticht insbesondere die
Energetische Sanierung hervor: aktuell bescheinigen bereits 41 % und in
sechs Monaten sogar 44 % der befragten Experten der Energieeffizienten
Sanierung einen hohen Einfluss auf die Investitionstätigkeit der Kommu-
nen. Für den Einfluss der Energiewende insgesamt liegt dieser Anteil
30 immerhin bei 17 % (aktuell) bzw. 22 % (in sechs Monaten). Auch das
langfristig an Bedeutung gewinnende Thema „Demographische Entwick-
lung“ ist schon jetzt für 6 % der Befragten (9 % in sechs Monaten) von
hoher Bedeutung hinsichtlich der kommunalen Investitionstätigkeit.

35

Hinweis:

Die „Blitzbefragung Kommunen“ wurde im 4. Quartal 2011 erstmals durchgeführt
und erscheint ab sofort vierteljährlich. Mit ihr soll regelmäßig ein aktuelles
Stimmungsbild zur Kommunalfinanzierung und kommunalen Investitionstätigkeit
40 ermittelt werden. Insgesamt wurden 165 Finanzexperten aus Städten, Gemein-
den, Landkreisen und Kommunalen Spitzenverbänden befragt (32 % Rücklauf-
quote).

Die Blitzbefragung finden Sie im Internet unter www.kfw.de in der Kategorie „Re-
45 search - Befragungen“.

Frankfurt, 21.12.2011
Nr. 117 D

Für Rückfragen:

Pressestelle

Sonja Höpfner
Telefon: +49 (0)69 7431 4306
sonja.hoepfner@kfw.de

KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt

Verantwortlich:
Dr. Michael Helbig
Abteilung Kommunikation
presse@kfw.de
www.kfw.de/newsroom
www.twitter.com/kfw